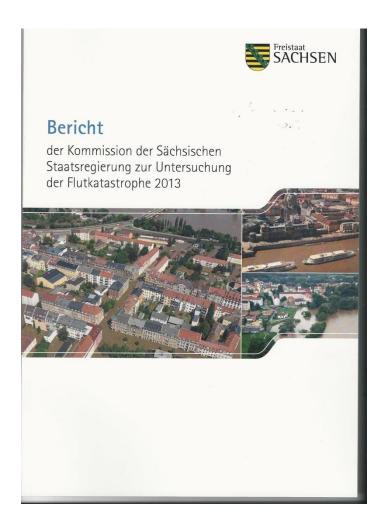
Hochwasser 2013

Ablauf und Erkenntnisse im Freistaat Sachsen Führung in Krisen

General a.D. von Kirchbach 06. November 2015

Bericht vom November 2013



Sächsische Staatskanzlei (Hrsg.): Bericht der Kommission der Sächsischen Staatsregierung zur Untersuchung der Flutkatastrophe 2013. Online abrufbar unter

https://publikationen.sachsen.de/bdb/artikel/20534/documents/27496

Aus der Luft



Foto: Hans-Peter von Kirchbach

Einsatz der Johanniter



Foto Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.

Führungssystem Katastrophenschutz

- Beurteilung der Gesamtlage unter Einbeziehung aller Fachbereiche
- Aufnahme der Informationen von unten und oben als Grundlage für ein vollständiges Lagebild
- Kommunizieren des eigenen Lagebildes an alle Bedarfsträger insbesondere auch nach oben und unten
- Vorausschauende Einleitung von Maßnahmen z.B. Anforderung von Kräften oder Einleitung von Evakuierungen
- Steuerung der Ressourcen insbesondere Mangelressourcen
- Bildung von Schwerpunkten
- Koordination der Zusammenarbeit im eigenen Bereich, im eigenen Bundesland, mit anderen Ländern und dem Bund
- Schnelle Information der Bevölkerung

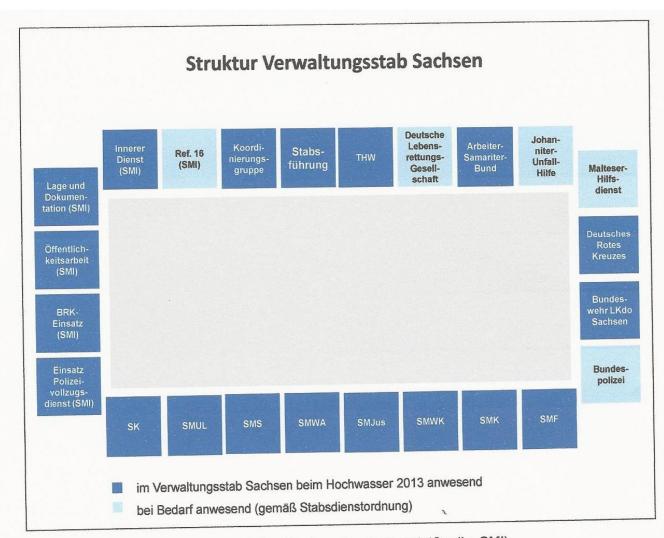


Abb. 14: Struktur des Verwaltungsstabes Sachsen im Juni 2013 (Quelle: SMI)

Zitiert nach: Sächsische Staatskanzlei (Hrsg.): Bericht der Kommission der Sächsischen Staatsregierung zur Untersuchung der Flutkatastrophe 2013, S. 39.

Online abrufbar unter https://publikationen.sachsen.de/bdb/artikel/20534/documents/27496

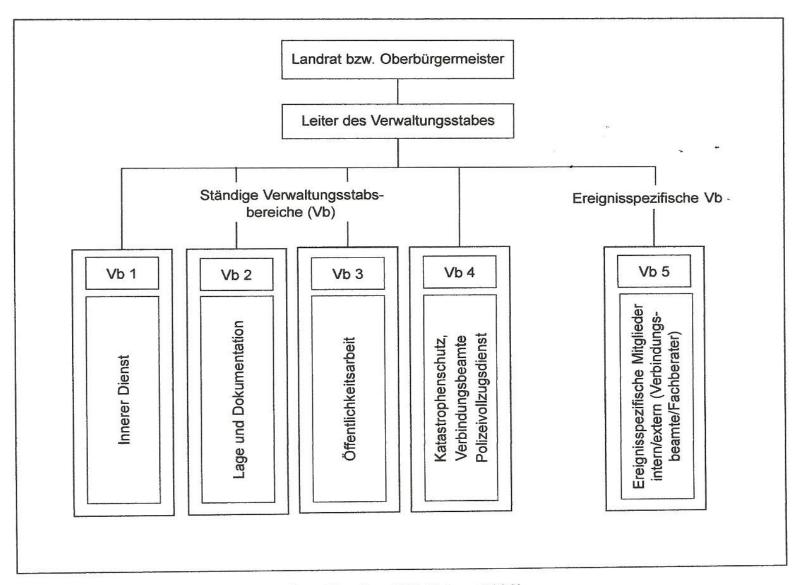


Abb. 4: Struktur des Verwaltungsstabes (Quelle: SMI, Erlass 2008)

Zitiert nach: Sächsische Staatskanzlei (Hrsg.): Bericht der Kommission der Sächsischen Staatsregierung zur Untersuchung der Flutkatastrophe 2013, S.19.

Online abrufbar unter https://publikationen.sachsen.de/bdb/artikel/20534/documents/27496

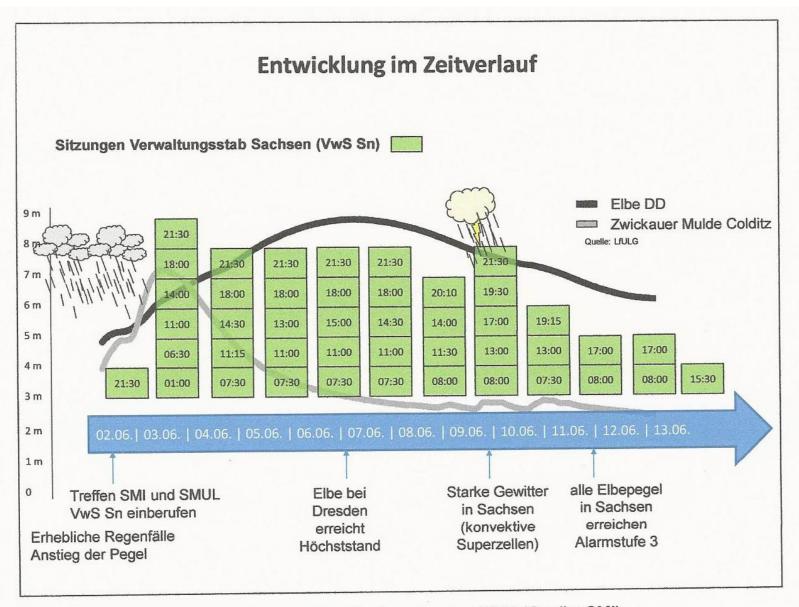


Abb. 15: Sitzungen des Verwaltungsstabes Sachsen im Juni 2013 (Quelle: SMI)

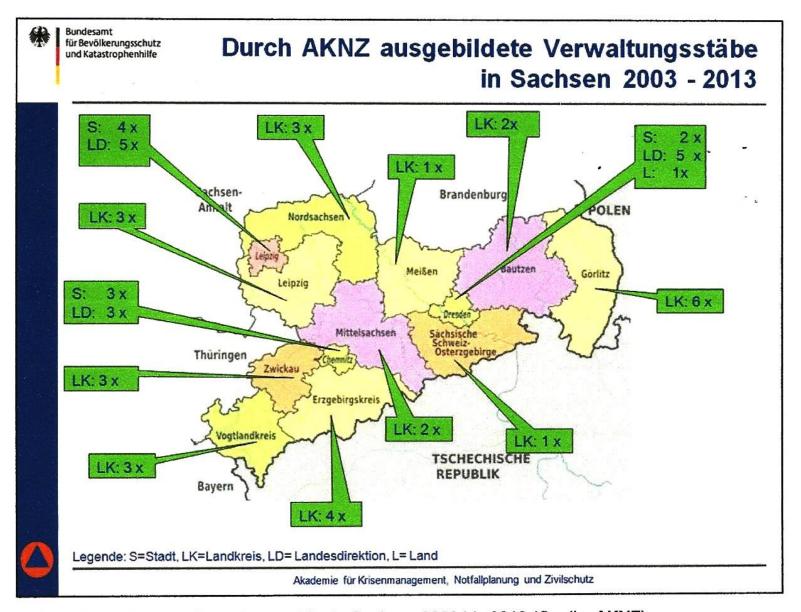


Abb. 5: Ausbildung der Verwaltungsstäbe in Sachsen 2003 bis 2013 (Quelle: AKNZ)

Zitiert nach: Sächsische Staatskanzlei (Hrsg.): Bericht der Kommission der Sächsischen Staatsregierung zur Untersuchung der Flutkatastrophe 2013, S.20.

Online abrufbar unter https://publikationen.sachsen.de/bdb/artikel/20534/documents/27496

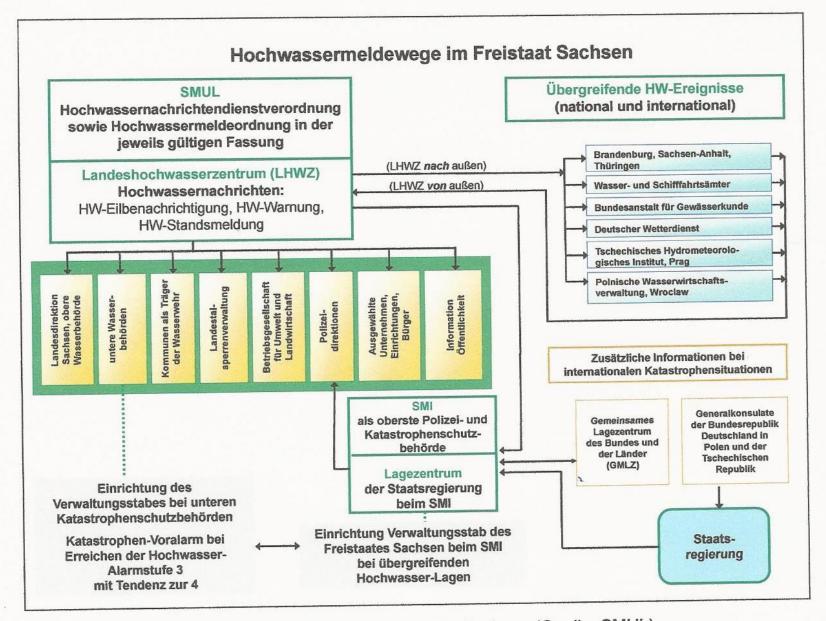


Abb. 1: Hochwasserinformationssystem des Freistaates Sachsen (Quelle: SMUL)

Zitiert nach: Sächsische Staatskanzlei (Hrsg.): Bericht der Kommission der Sächsischen Staatsregierung zur Untersuchung der Flutkatastrophe 2013, S.8.

Online abrufbar unter https://publikationen.sachsen.de/bdb/artikel/20534/documents/27496

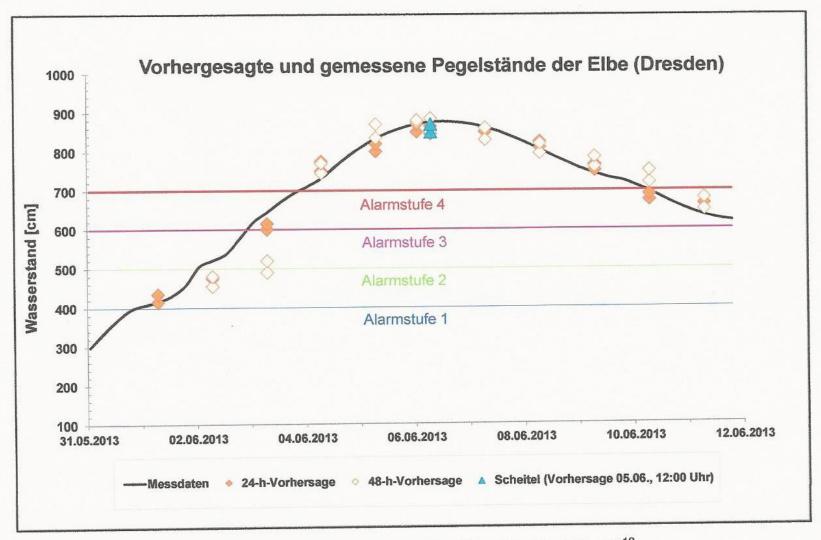


Abb. 9: Vorhergesagte und gemessene Pegelstände der Elbe (Quelle: LfULG)¹⁸

Pegelstände in Dresden im Vergleich 2002 und 2013

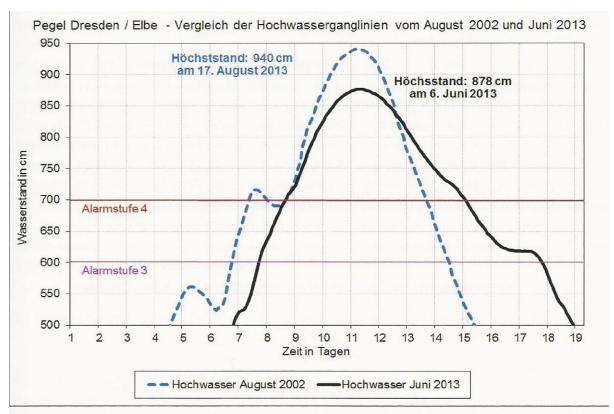


Abb. 8: Hochwasserscheitel Elbe 2002 und 2013 (Quelle: LfULG)

Zitiert nach: Sächsische Staatskanzlei (Hrsg.): Bericht der Kommission der Sächsischen Staatsregierung zur Untersuchung der Flutkatastrophe 2013, S.29.

Online abrufbar unter https://publikationen.sachsen.de/bdb/artikel/20534/documents/27496

Evakuierungen

Landkreise / Kreisfreie Stadt	Evakuierte	Landkreise / Kreisfreie Stadt	Evakuierte
Landkreis Mittelsachsen	410	Erzgebirgskreis	88
Landkreis Zwickau	1.474	Vogtlandkreis	791
Landkreis Meißen	3.451	Stadt Dresden	13.300
Landkreis Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	ca. 10.000	Stadt Chemnitz	25
Landkreis Leipzig	331	Stadt Leipzig	686
Landkreis Nordsachsen	3.177		

Tab. 3: Übersicht evakuierte Personen (Quelle: SMI)

Beispiele für Zukunftsaufgaben

- Fortsetzung Investitionsprogramm
- Beschleunigung Gewinnung Überschwemmungsflächen, Poldern
- Stärkung von Informationsplattformen Freistaat und Landeshochwasserzentrum
- Weiterentwicklung DISMA
- Stärken Eigenverantwortung der Bürger
- Intensivierung Verbindung zu Nachbarländern
- Berücksichtigung sozialer Netze